What is a youth dance? / Jugendtanz, was ist das?

Carina Dithmer & Kai Hoffmann, EAASDC Youth Representative

Has anything in the program of the European Convention or the upcoming Jamborees caught your eye? There is one item on the program labeled „Youth dance“.

Now, what is a youth dance?

The first youth dance I attended was at the European Convention 2000 in Sweden. Basically this was a normal mainstream square dance event. But there were some slight differences:

- It was fast. I do not know how many beats per minute there were but there were no slow ballads in there.
- It was modern. No music from John Denver’s time but techno, hip hop and so on.
- It was loud. I am not talking about the callers and their equipment now, but the dancers. They shouted, screamed and jeered.
- It was free of criticism. There were no cautioning looks if someone took a shortcut thru the center of the square when he was supposed to promenade and no reproachful headshaking when someone danced a hidiho or switched positions while dancing. Criticism was to be left outside when entering the hall.

This is what we like to develop in Hochheim. This is what everybody should expect if he comes to the youth dance. Everybody who likes this is welcome there.

And finally a small disclaimer: Despite all that is said on the grapevine, nobody will be denied access to the youth dance in Hochheim on account of their exceeding a randomly set age limit. We think the program will automatically reduce the dancers to those who can and like to do this kind of dancing.

See you there in a square
Kai

Ist euch am Programm der European Convention und der kommenden Jamborees etwas aufgefallen? Da gibt es einen Programmpunkt „Youth dance“.

Nun stellt sich die Frage: Was ist ein Youth dance?

Mein erster Youth dance war im Jahr 2000 bei der European Convention in Schweden. Vom Prinzip her war es normaler Square dance im Mainstream-Programm. Allerdings gab es ein paar feine Unterschiede:

- Es war schnell. Ich kann euch jetzt zwar nicht sagen wie viele „beats per minute“ es waren, aber die langsamen, getragenen Balladen suchte man hier vergebens.
- Es war modern. Musik aus der Zeit von John Denver wurde durch Techno, hip hop und Ähnlichem ersetzt.
- Es war laut. Ich meine jetzt nicht den Caller und seine Anlage. Ich meine die Tänzer. Hier wurde gejohlt, gekreischt und gejubelt.
- Es war frei. Die mahnenden Blicke, wenn einer beim Promenade die Abkürzung durch die Mitte des Squares nahm oder das vorwurfsvolle Kopfschütteln, wenn Hidihoes getanzt oder Positionen im Square getauscht wurden, konnte jeder an der Türe abgeben.

Hieran möchten wir in Hochheim anknüpfen. Das muss jeder erwarten, wenn er zum „Youth dance“ geht. Wem das gefällt, der ist herzlich willkommen.

Zum Schluss noch ein kurzes Dementi: Egal was die Gerüchteküchen zu wissen glauben. Beim Youth dance in Hochheim wird NIEMAND der Zutritt verweigert, weil er eine bestimmte willkürlich gesetzte Altersgrenze überschritten hat. Wir setzen darauf, dass sich durch das Programm die Tänzer automatisch auf den Kreis beschränken, der das Obengenannte kann und will.

Bis dort in einem Square
Kai